

Royalny

Synonyme Bezeichnungen: Klbg 1923-6

Herkunft: HBLA und BA Klosterneuburg

Abstammung: ZW x Festivalny

Verbreitung in AUT: einige Versuchsflächen



Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, schwache Anthozyanfärbung, mittelstark wollig behaart; keine Borsten, halb aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen, ventral: grün mit roten Streifen;
Knospenschuppen: über die Hälfte mit mittlerer bis starker Anthozyanfärbung; diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: bronzierte Blattfläche,

Blattunterseite: mittelstarke Wollbehaarung zwischen den Nerven, keine Borsten;.

BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: Fünfeckig mit fünf Lappen und ein ebenes Profil; Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthozyanfärbung; Die Spreite ist sehr schwach gewaffelt und schwach blasig; Blatzzähne sind abwechselnd beiderseits geradlinig bzw. beiderseits rundgewölbt; Stielbucht wenig offen mit U-förmiger Basis; nicht von Nerven begrenzt; Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten fehlen. Blattunterseite mittelstarke Behaarung, schwache Beborstung der Hauptnerven.

TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist kurz (12 cm); mitteldicht;
Grundform ist zylindrisch mit drei bis vier Flügeln;
Beitraube selten bis nicht vorhanden;

Traubenstiel: ist mittellang (bis 7 cm);

Beere: Form ist abgestumpft eiförmig, Länge ist mittel (bis 18 mm), Breite ist mittel (bis 18 mm); Einzelbeerengewicht ist gering (2 g);
Beerenhaut ist schwarz- blau, mitteldick; kein Farbstoff im Fruchtfleisch
saftiges Fruchtfleisch; neutraler Geschmack; Samen vollständig ausgebildet;

Phänologie:

Austrieb: mittel;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: mittelspät;

Resistenz gegenüber Winterfrost: sehr gut;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: unbekannt;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: sehr gut;

Oidium: sehr gut;

Botrytis: gut;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: gering;



Agrarische Eigenschaften:

benötigt gute Lagen und karge Böden,
mittlere Fruchtbarkeit erfordert wenig
Reduktionsarbeit, ertragssicher;

Qualitätsprofil der Weine:

Aroma nach Sauerkirsche und dunklen Beeren,
gehaltvoll, liegt zwischen ZW und BF Aroma;

Züchterische Bearbeitung:

noch kein Klon verfügbar,

